

Gakko, Aijó fúbo mótto

[kuzuxhidanxdeixsaso]

Von Kaja-chan

Kapitel 31: Spender gesucht!

Kapitel 30
Spender gesucht!

und hier mal wieder ein neues kapi;P
wir beide freuen uns echt über die vielen kommis aber verraten wird jetzt noch nichts,
das müsst ihr schon selbst lesen;P
also kein langes gerede hier gehtz gleich weiter...

~~~~~  
"U-und deshalb denkst du, das er...?", fing ich an, brach jedoch sofort wieder ab. An meiner Stimme hörte man leider immer, in solchen Situationen, wie es mir gerade ging und jetzt gerade hörte sie sich eindeutig kleinlaut und auch ein wenig verheult an. Und als wäre das ganze nicht sowieso schon scheiße genug rückte Deva etwas näher und fing an mir über die Haare zu streichen. Mein erster Impuls war es sie einfach weg zu stoßen, aber irgendwie beruhigte mich das im Moment und ich war einfach zu sehr in Sorge und gleichzeitig aufgewühlt, als dass ich sie jetzt wegstoßen könnte. Hoffentlich fand Hayate schnell genug Hidans Blutgruppe heraus und wir fanden schnell genug jemanden, der die Selbe hatte. In diesem Moment stürzte Deidara herein.

"E-er hat unsere kompletten Schülerakten!", begrüßte er uns bestürzt und hielt mir ebengenannte hin.

"Danke, ich weiß!", murrte ich. Gut, ich hatte mich wieder unter Kontrolle. Mit einem schellen Blick in die Akten vergewisserte ich mich, dass auch die gewünschten Angaben dabeistanden.

"Was meinst du warum ich sie haben wollte?"

Der Blonde zuckte lediglich mit den Schultern und ließ sich auf den dritten Stuhl im Raum sinken. Jetzt musste nur noch Hayate kommen, dann war das fast so gut wie geregelt. Wie auf Kommando kam der Schwarzhaarige auch schon ins Zimmer und hielt einen kleinen Zettel in der Hand.

"Gut ich hab sie. Er hat Blutgruppe 0, jetzt müssen wir nur noch jemanden mit der Selben finden."

Ich hätte jetzt etwas sagen könne, aber es war Eile geboten, wer wusste, wie lange Hidan noch durchhalten würde? Ich drückte also Deva die Hälfte der Akten in die Hand und überflog selbst die andere Hälfte.

Verdammt! Niemand hatte dieselbe Blutgruppe! Das konnte doch nicht sein!

Verzweifelt sah ich zu Deva, die auf eine der Akten starrte.

"Madara...", murmelte sie.

Och ne, oder?

Gerade der! Nicht das ich etwas gegen ihn hatte, ok, er war manchmal schon etwas seltsam, aber ich war mir bei ihm nicht so wirklich sicher, ob er bereit war für Hidan sein Blut zu geben. Auch Deva schien sich da nicht so wirklich sicher zu sein, denn sie sah leicht skeptisch auf die Akte vor ihr.

"Wer?", hackte Hayate nach, der wohl zu merken schien, dass wir jemanden gefunden hatten.

"Ein Freund von uns hat die selbe Blutgruppe..."

Hayate strahlte uns an.

"Dann geht mal fragen, ja? Ich versorg solange die Wunden von Hidan!"

Nickend stand ich auf, packte Deva am Arm und zog sie mit.

"Jetzt müssen wir die Uchiha-twins finden!", seufzte ich und lief schnell die Gänge entlang. Das konnte ja noch heiter werden! Hatte Itachi nicht gemeint, die beiden seien in letzter Zeit dauernd weg?

Da hatten wir ja wirklich jemand passendes zu finden. Mitten im leeren Gang blieb ich stehen und sah mich um. Gut, wo sollten wir jetzt anfangen? Ich hatte absolut keine Ahnung und dazu kam noch, dass wir ein klein wenig unter Druck standen. Und um dem ganzen noch die Krone aufzusetzen hatte ich keine Ahnung, wo die Zimmer der beiden lagen.

"Wir müssen hier lang, vielleicht sind sie ja in einem der Zimmer und das eine ist ganz in der Nähe, komm!", damit zog mich Deva mit sich in einen der Gänge. Ich hoffe wirklich das war der Richtige. An der Türe angekommen klopfte Deva erst einmal.

Von drinnen war ein seltsamer Laut zu hören. Aha?

"J-ja??"

Gut, das war eindeutig Tobi! Ich öffnete die Türe und zog eine Augenbraue nach oben. Auf dem Boden lag Tobi. Auf dem Bett dagegen saß Madara, der gelangweilt in einem Buch las.

"Was macht ihr denn hier?", kam es fröhlich von Deva.

"W-was sollen wir denn machen, Deva-san?" Sie zuckte lediglich die Schultern, grinste aber weiterhin auf diese seltsame Art, die nie etwas Gutes zu bedeuten hatte.

"Wir sind eigentlich wegen etwas Wichtigem hier.", lenkte ich die ganze Sache etwas in die Richtung, derer wir her gekommen waren.

"Worum geht es denn?"

Nun sah auch Madara leicht interessiert von seinem Buch auf.

"Wir... Wir brauchen dein Blut, Madara!", antwortete ich ein wenig stockend. Verflucht! Das hörte sich total bescheuert an!

Leider schien auch Madara das so zu sehen, denn er zog nur eine Augenbraue hoch.

"Aha? Interessant... Naja, wieder sehen, dann...", meinte er achselzuckend und sah wieder in das Buch.

"Warum brauchen sie denn Nii-sans Blut?", hackte Tobi nach. Musste ich ihm das jetzt wirklich alles von vorne erklären? Anscheinend nicht, Deva sprang für mich ein.

"Hört zu, vor allem du Madara, Hidan hatte...sagen wir mal einen kleinen Unfall, das Problem dabei ist, dass er zu viel Blut verloren hat und wir einen... Spender brauchen und das bist nun einmal du Madara. Komm schon, das ist sicher nur ein kleiner Stich!"

Nur leider schien das Madara immer noch nicht einzusehen.

"Ach und was für einen Unfall hatte er denn bitte? Kann er noch nicht einmal auf sich

selbst aufpassen?"

Ich starrte ihn ungläubig an.

"Madara! Komm schon! Er wird sterben!", rief ich verzweifelt. Wie konnte man denn nur so egoistisch sein?

Er legte den Kopf schief und schien nachzudenken.

"Nö! Keine Lust!", erklärte er und wandte sich wieder seinem Buch zu.

"Aniki!", kam es empört von dem Jüngeren der Zwillinge, der aufgesprungen war.

Leicht verwirrt sah ich zu dem aufgebrachten Uchiha, der sich vor seinem Bruder aufgebaut hatte.

"Du kannst Hidan doch nicht so einfach seinem Schicksal überlassen? Du musst ihm helfen!"

Wieder sah der Ältere der beiden von seinem Buch auf, schien dieses Mal aber ein wenig unsicher zu sein.

"Warum sollte ich das tun? Nur weil wir die selbe Blutgruppe haben? Das ist noch lange kein Grund."

"Du bist der Einzige den wir finden konnten!", rief Deva dazwischen. Madara knirschte mit den Zähnen.

"Hidan geht mir am Arsch vorbei! Er interessiert mich nicht!", fauchte er und sah böse zu uns rüber.

"Madara....", murrte Tobi, dann nahm er ihm das Buch weg und setzte sich auf seinen Schoß.

"Bitte! Nii-chan!"

Leicht perplex beobachtete ich das ganze und fragte mich, was hier eigentlich los war? Das letzte Mal, als Tobi ihn so genannt hatte, war dieser nicht wirklich sehr erfreut gewesen, dieses Mal aber schien er nicht wirklich etwas dagegen zu haben.

"Nenn mir einen Grund warum ich es machen sollte."

Seit wann gab der denn so leicht nach? Eben hatte er doch noch steif und fest darauf beharrt, dass ihm das egal war und jetzt schien es so, als würde er wirklich gleich nachgeben.

"Weil ich lieb bitte sag?", schnurrte der Kleinere und legte die Arme um den Nacken seines Bruders.

Der saß da wie versteinert, schien Vor- und Nachteile abzuwiegen.

"Du schuldest mir was!", stellte er dann grinsend fest. Auch auf Tobis Gesicht legte sich ein Grinsen, er sagte jedoch nichts dazu.

Warte mal, hieß das, er half uns? Und wie hatte das Tobi so leicht hinbekommen, mal ganz zu schweigen von der Art, wie Madara ihm eben gerade angesehen hatte.

"Gehen wir dann? Ich habe heute noch was anders vor, als mir mein Blut abzapfen zu lassen."

Er half uns wirklich! Ich nickte und lief, gefolgt von den beiden Uchiha-twins und Deva in Richtung Krankenzimmer. Ich hoffte wirklich, dass wir noch rechtzeitig kamen. Ich warf noch einen Blick hinter mich, wollte sicher gehen, dass die beiden auch wirklich folgten.

Und ja, sie folgten. Ich starrte sie eine Weile an, bevor ich mich wieder umdrehte. Ich weiß nicht, war es normal, das Geschwister Händchenhalten durch die Gegend spazierten?

Na gut, ich konnte mir ja auch noch später den Kopf darüber zerbrechen!

Zuerst einmal galt es dafür zu sorgen, dass Hidan überlebte! Glücklicherweise waren wir bald im Krankenzimmer angekommen, woraufhin Hayate aufsah.

"Habt ihr ihn?"

Das hörte sich ein wenig seltsam in meinen Ohren an, aber gut. Ich nickte lediglich und wand meinen Kopf zu Madara, der die Hand seines Bruders wieder losgelassen hatte und vortrat.

"Das wäre ich. Was soll ich machen?"

"Hinsetzen und Arm freimachen!", wies der Doktor an und deutete auf einen Stuhl, während er eine Nadel säuberte.

Madara verzog den Mund, setzte sich aber ohne zu widersprechen.

Tobi ging neben ihn in die Hocke.

"Angst?", witzelte er, wofür er von seinem Bruder einen Todesblick bekam.

"Ich hasse Nadeln...", murmelte dieser als Antwort und besah sich skeptisch die Spritze.

Innerlich grinste ich, der große Madara hatte wirklich Angst vor Spritzen? Naja, man musste ja auch eine Schwäche haben.

"Keine Sorge, das wird schon nicht allzu schlimm werden, Nii-san!"

Bevor der Ältere noch etwas erwidern konnte war auch schon Hayate bei ihm und legte ihm eine Druckkomresse an, desinfizierte die linke Armbeuge und setzte die Spritze an. Ich konnte Madara ja schon irgendwie verstehen, aber im Moment war mir einfach wichtiger, dass Hidan wieder genügend Blut hatte.

Madara erstarrte und latschte sich die Hand vor Augen, tief ein- und ausatmend, während Hayate die Spritze in seinen Arm drückte.

"Au!", jammerte er auch sogleich los und sah seinen Bruder vorwurfsvoll an.

"Ist gleich vorbei!", kicherte dieser nur und drückte Madaras Hand.

Die beiden waren wirklich mehr als seltsam!

Aber ich sollte den beiden dankbar sein, ohne die beiden würde Hidan wohl...

Schnell schloss ich die Augen, nein, das würde nicht passieren! Kurz darauf zog Hayate die Spritze auch schon wieder aus Madaras Arm und hielt ein kleines Wattepat an die Einstichstelle.

"Drück das noch eine Weile darauf."

Schon fast Mitleid erregend sah Madara auf seinen Arm und erntete ein weiteres Kichern seines Bruders.

"Das ist nicht lustig!", jammerte er.

Tobi kicherte nur ein wenig lauter, während Hayate hinter den Vorhang zu Hidan ging. Deva folgte ihm, und auch ich machte mich auf den Weg. Aber dort angelangt drehte ich mich noch mal um, um mich bei Madara zu bedanken, erstarrte jedoch.

Ich sah gerade noch, wie Tobi seinem Bruder einen kurzen Kuss gab und der seinen Kopf daraufhin in dessen Halsbeuge legte.

Leicht rot werdend wandte ich mich ab. Okay, das war jetzt mehr als pervers! Die beiden waren schließlich Brüder. Ich konnte von Glück sagen, dass Madara meinen Blick nicht bemerkt hatte, wer weiß, was er sonst mit mir angestellt hätte, er kannte die Konsequenzen sicher auch.

Kopfschüttelnd ging ich hinter den Vorhang, der Hidan von dem Vorraum abtrennte. Als ich ihn so da liegen sah, zog sich etwas in mir zusammen. Die Haut richtig fahl und kaum noch Farbe im Gesicht, an sich eher tot als lebendig.

"Meinen sie er schafft das?", hörte ich Deva neben mir fragen.

"Die Chancen stehen Sechzig zu Vierzig...", murmelte der Arzt.

Ich musste nicht nachfragen. Ein Blick in sein Gesicht verriet mir, das die Change zu sterben höher war als die, das er es überlebte.

Ich wandte den Blick ab.

In diesem Moment kam Tobi zu uns und blickte auf Hidan.

Sichtlich erschrocken riss er die Augen auf.

"Oh Jashin! Hidan-san ist tot!"

"Er ist nicht tot!", knurrte ich, war mir da aber nicht wirklich so sicher. Nur am Rade nahm ich wahr, dass Tobi gerade Jashin gerufen hatte, dafür sein Bruder aber um so mehr, der auch gleich meinte, er solle damit aufhören. Den kleinen Streit der darauf entbrannte blendete ich aus, konzentrierte mich eher auf Hidan.

Du musst überleben hörst du?, flehte ich ohne Worte.

Hayate hatte inzwischen die Blutreserve an Hidans Arm angeschlossen und ich sah zu, wie das Blut langsam aus dem Plastikbeutel in den Hidans Körper lief.

Ich schluckte.

"H-hayate-san, er wird doch wieder oder?", traute sich Deidara nach einer halben Stunde endlich zu fragen.

Unser Sensei sah ihn nur ernst an, dann verzog sich sein Gesicht jedoch zu einem Lächeln.

"Ja, jetzt, da sein Blut ersetzt wurde, bestimmt!"

Mir fiel ein Stein vom Herzen, ich seufzte erleichtert.

"Ich hoffe für ihn das er das wirklich tut, ich hab nich vor mich wegen dem einfach so stechen zu lassen.", murrte Madara, der sich neben Tobi an die Wand gelehnt hatte. Ich warf ihm einen bösen Blick zu, wurde von den restlichen im Raum, mit Ausnahme von Hayate unterstützt. Manchmal ging mir der Schwarzhairige wirklich auf den Geist und jetzt war einer dieser Momente!

"Das ist fies, Madara-nii-chan!", meinte Tobi und sah seinen Bruder strafend an. Dieser zuckte bei dem Namen leicht zusammen, als würde er damit etwas unangenehmen verbinden.

"Is ja schon gut! Ich will ja auch nicht, dass er abkratzt!", meinte er daraufhin schnell und hob beschwichtigend die Hände.

Ich schüttelte den Kopf.

"Du bist echt schräg!", stellte ich fest. Leider brachte mir das auch einen nicht sehr erfreuten Blick ein, den ich aber geflissentlich ignorierte. Ich fragte mich lieber, wann denn Hidan wieder wach werden würde und vor allem, wie ich ihm gegenüber treten sollte. Was war, wenn Deva wirklich Recht hatte und ich wirklich daran schuld war? Ich hatte ihm ja nicht wirklich gezeigt, was ich für ihn empfand, da war es wirklich nicht verwunderlich, wenn er dachte ich würde ihn nicht mögen, aber dann doch so weit gehen? Hayate sah uns traurig an.

"Ich weiß, es ist schwer, aber ich würde euch jetzt bitten zu gehen. Dann kann Hidan-kun sich auch ausruhen. Ihr könnt ihn ja später noch mal besuchen kommen!", meinte er und wies mit der Hand auf die Türe.

Ich nickte und stand auf. Das würde mir Zeit geben meine Gedanken zu ordnen.

Auch Deva stand auf und ging Richtung Türe, den immer noch am Boden zerstörten Deidara hinter sich herziehend. Madara stieß sich derweil elegant von der Wand ab.

"Cool! Ich geh was essen... kommst du mit Tobi?", fragte er eher desinteressiert und ging, die Hände in der Hosentasche vergraben zur Türe. Tobi schüttelte leicht lächelnd den Kopf, warf aber noch einen besorgten Blick zu dem Weißhaarigen auf dem Krankenbett und folgte dann seinem Bruder. Langsam schlurfte ich in Richtung meines Zimmers, das ich bis vor kurzem noch mit dem Weißhaarigen geteilt hatte, jetzt war es wieder verlassen und still, als ich es betrat und mich auf mein Bett fallen ließ.

Warum hast du das nur getan Hidan? Musste das wirklich sein, habe ich dich wirklich so sehr...?

Langsam stiegen mir wieder die Tränen in die Augen.  
Wenn er das wirklich wegen mir getan hatte...  
Ich würde ihn nie wieder in die Augen blicken können!  
Wie konnte er denken, dass ich ihn tot sehen wollte? Das war doch absurd! Wie konnte er meinen, dass ich so... gefühllos sein könnte? Es mag zwar sein, dass ich nicht oft Gefühle zeigte, das gab ich zu, aber das änderte noch lange nichts an der Tatsache, dass ich so etwas nie wollen, noch nicht einmal denken würde! Ok, Asuma vielleicht als Ausnahme, aber wie...?  
Was sollte ich jetzt machen? Wenn er wirklich so von mir dachte wäre es wahrscheinlich besser, wenn ich mich von ihm fern hielt und ihn in Ruhe ließ. Aber das konnte ich nicht. Ich legte mich auf das Bett und starrte an die Decke.  
Ich konnte mich nicht von Hidan abwenden. Das war schon mal klar. Vielleicht sollte ich freundlicher zu ihm sein? Und nicht gleich beleidigt?  
Wahrscheinlich...  
Ich schloss die Augen. Erst einmal schlafen. Morgen sah die Welt bestimmt schon mal anders aus!

~~~~~

hm vlt is ja schon eine besserung in sicht;P
und ich muss sagen eure vermutungen waren so gut wie alle falsch kein einziger von euch is auf madara gekommen
kleine überraschung^^
hoffen es hat euch gefallen
eure Cicero und Kaja-chan